



## **Manfred Groh**

Bürgermeister Stadt Karlsruhe a.D.  
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Wahlkreisbüro:  
Karlsruher Str. 88  
76139 Karlsruhe

Telefon: 0721 2551 995  
Telefax: 0711 2551 997  
E-Mail: mail@manfred-groh.de

Landtagsbüro:  
Konrad-Adenauer-Str. 3  
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 2063 985  
Telefax: 0711 2063 14 985  
E-Mail: manfred.groh@cdu.landtag-bw.de

Karlsruhe, 25.03.2013

## **Pressemitteilung**

### **Manfred Groh (CDU): „Musikalische Hochbegabtenförderung sieht anders aus“**

Manfred Groh hält weiterhin an seiner Forderung nach der Errichtung eines Musikgymnasiums mit Internat an der Musikhochschule in Karlsruhe fest. Das von Grün-Rot vorgelegte Konzept reicht hier nicht aus. Im Gegenteil: Es ist nicht mehr als eine symbolische Maßnahme zur Gleichmachung von Karlsruhe und Stuttgart. Ziel muss es vielmehr weiterhin sein, die Hochbegabtenförderung im musikalischen Bereich auszubauen und den Kulturstandort Karlsruhe zu stärken.

„Das Konzept von SPD und Grünen zur Errichtung eines Musikgymnasiums ist nur ein halbherziger Versuch der Hochbegabtenförderung im musikalischen Bereich. Bei dem jetzt vorgestellten Konzept kann ich nicht erkennen, inwieweit hochbegabte Schülerinnen und Schüler in einer angemessenen Weise gefördert werden sollen. In Anbetracht dessen, dass wir von einer halben bzw. einer ganzen Lehrerstelle reden, wird wohl niemand ernsthaft von einer Hochbegabtenförderung sprechen können. Es ist in Karlsruhe nämlich niemandem geholfen, wenn man den Stuttgartern einfach hinterher läuft. Ein

Musikgymnasium mit Internat an der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe wäre ein gänzlich neues Konzept. Erneut zeigt sich, dass sich die Landesregierung mit dem Austauschen von Namensschildern an Schulen zufrieden gibt“, so Groh.

Groh verweist darauf, dass das Stuttgarter Modell großes Konfliktpotential in sich birgt. Dies gelte insbesondere bei der Auswahl der zu fördernden Kandidatinnen und Kandidaten. Darüber hinaus wird kritisiert, dass es lediglich um einen Nachführungsunterricht geht.